Matthias Vilsmeier
PHYSIOTHERAPIE

Datenschutzinformation für Patientinnen und Patienten

gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist mir wichtig. Diese Information erläutert, welche Daten im Rahmen Ihrer Behandlung verarbeitet werden, zu welchen Zwecken dies geschieht und welche digitalen Dienste sowie Kommunikationswege in der Praxis eingesetzt werden.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Matthias Vilsmeier
Physiotherapeut, Sektoraler Heilpraktiker Physiotherapie
Privatpraxis für Physiotherapie
Kiefenholz 12, 93086 Wörth an der Donau
Telefon: 0170 7307557
E-Mail: sportphysio.vilsmeier@gmx.de

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Je nach Behandlungsfall verarbeite ich insbesondere Stamm- und Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Termin- und Kommunikationsdaten, Gesundheits- und Behandlungsdaten (z. B. Anamnese, Befunde, Diagnosen, Verordnungen, Behandlungsziele, durchgeführte Maßnahmen und Behandlungsverlauf) sowie Abrechnungs- und Zahlungsdaten. Es werden nur Daten verarbeitet, die für Behandlung, Organisation und Abrechnung erforderlich sind oder die Sie mir freiwillig mitteilen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zur Anbahnung, Durchführung und Abrechnung des Behandlungsvertrags sowie zur Terminorganisation und Kommunikation auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Gesundheitsdaten werden zur Diagnostik, Versorgung und Behandlung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BDSG verarbeitet. Soweit gesetzliche Aufbewahrungs- oder Nachweispflichten bestehen, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

Soweit eine Verarbeitung im Einzelfall auf Ihrer Einwilligung beruht, sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO und bei Gesundheitsdaten Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO die Rechtsgrundlagen. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. Vertraulichkeit und berufliche Schweigepflicht

Ihre Daten werden vertraulich behandelt. Gesundheits- und Behandlungsinformationen unterliegen der beruflichen Schweigepflicht. Eine Weitergabe erfolgt nur, wenn sie zur Behandlung oder Abrechnung erforderlich und rechtlich zulässig ist, eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben. Die besondere räumliche Behandlungssituation der Praxis wird in einer gesonderten Aufklärung dokumentiert.

5. Eingesetzte digitale Dienste und Kommunikationswege

5.1 Doctolib - Online-Terminbuchung und Terminverwaltung

Für Online-Terminbuchung, Terminverwaltung und praxisbezogene Patientenkommunikation nutze ich Dienste der Doctolib GmbH, Friedrichstraße 111, 10117 Berlin. Dabei können insbesondere Name, Kontaktdaten, Terminangaben und - soweit für den gewählten Dienst erforderlich oder von Ihnen angegeben - gesundheitsbezogene Informationen verarbeitet werden. Soweit Doctolib Daten in meinem Auftrag verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO. Für eigene Konto-, Plattform- oder Nutzerfunktionen informiert Doctolib selbst über die hierfür stattfindende Datenverarbeitung.

5.2 Lexware Office - Rechnungsstellung und Buchhaltung

Für Rechnungsstellung, Belegverwaltung und Buchhaltung nutze ich Lexware Office der Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg. Hierbei werden insbesondere Name, Anschrift, Rechnungs- und Zahlungsdaten sowie die für eine korrekte Rechnung erforderlichen Leistungsangaben verarbeitet. Gesundheitsdaten werden nur insoweit verarbeitet, wie dies für die konkrete Rechnungs- oder Leistungsangabe erforderlich ist. Lexware Office wird insoweit als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO eingesetzt.

5.3 Elektronischer Rechnungsversand per E-Mail

Wenn Sie dies ausdrücklich wünschen, kann die Praxis Rechnungen an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versenden. Rechnungen können Angaben enthalten, aus denen sich mittelbar Gesundheitsinformationen ergeben. Der Versand erfolgt auf Ihren ausdrücklichen Wunsch als normale PDF-Datei ohne zusätzlichen Passwortschutz und ohne Ende-zu-Ende-Inhaltsverschlüsselung. Eine technische Transportverschlüsselung zwischen beteiligten E-Mail-Servern kann vorhanden sein, gewährleistet aber keine durchgehende Inhaltsverschlüsselung bis zum Endgerät. Sie werden über die damit verbundenen Vertraulichkeitsrisiken gesondert informiert und können stattdessen jederzeit eine Papierrechnung wählen. Rechnungen werden nicht über WhatsApp versandt.

5.4 WhatsApp - freiwilliger Kommunikationskanal

Für organisatorische Kommunikation und Terminabsprachen biete ich auf Wunsch auch WhatsApp an. Verantwortlicher Anbieter für Nutzer im Europäischen Wirtschaftsraum ist WhatsApp Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04 X2K5, Irland. Die Nutzung von WhatsApp ist freiwillig; als gleichwertige Alternativen stehen insbesondere Telefon, E-Mail und Doctolib zur Verfügung. Eine Behandlung wird nicht davon abhängig gemacht, dass Sie WhatsApp nutzen.

WhatsApp verarbeitet neben der eigentlichen Kommunikation je nach Nutzung insbesondere Account-, Geräte-, Verbindungs-, Nutzungs- und Kontaktdaten. Persönliche Nachrichten und Anrufe sind nach Angaben von WhatsApp Ende-zu-Ende verschlüsselt. Unabhängig davon können Metadaten und weitere technische Informationen verarbeitet werden. Im Rahmen der globalen Infrastruktur kann eine Verarbeitung auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden.

WhatsApp wird von der Praxis ausschließlich für organisatorische Kommunikation genutzt. Rechnungen, ausführliche Befunde, Diagnosen, Therapieberichte, medizinische Fotos und sonstige sensible Gesundheits- oder Behandlungsunterlagen werden von der Praxis nicht über WhatsApp versandt. Bitte senden Sie solche Inhalte nach Möglichkeit ebenfalls nicht über WhatsApp.

6. Weitere Empfänger und Auftragsverarbeiter

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur im erforderlichen Umfang. Empfänger können je nach Behandlungsfall und Rechtsgrundlage insbesondere von Ihnen benannte oder weiterbehandelnde Ärztinnen/Ärzte oder andere Gesundheitsberufe, Kostenträger bzw. Versicherungen, Steuerberatung sowie IT-, Kommunikations- und Abrechnungsdienstleister sein. Eingesetzte Auftragsverarbeiter werden, soweit erforderlich, vertraglich nach Art. 28 DSGVO verpflichtet. Behörden oder Gerichte erhalten Daten nur, wenn hierfür eine gesetzliche Grundlage besteht.

7. Speicherdauer

Behandlungsunterlagen werden grundsätzlich entsprechend § 630f Abs. 3 BGB zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt, soweit nicht andere gesetzliche Vorschriften eine abweichende Frist vorsehen. Abrechnungs- und steuerlich relevante Unterlagen werden entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Andere Daten werden gelöscht, sobald der jeweilige Zweck entfällt und keine gesetzliche Pflicht oder ein sonstiger zulässiger Grund für die weitere Speicherung besteht.

8. Drittlandübermittlungen

Bei Doctolib und Lexware Office erfolgt die Verarbeitung im Rahmen der jeweils vertraglich vorgesehenen Datenverarbeitung. Bei WhatsApp kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden. Soweit Drittlandübermittlungen erfolgen, sind die Vorgaben der Art. 44 ff. DSGVO zu beachten. Nähere Angaben zu den jeweils eingesetzten Garantien finden sich in den Datenschutzhinweisen der Anbieter.

9. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit für die Zukunft widerrufen. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, besteht außerdem ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO.

10. Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Für private und freiberufliche Stellen in Bayern ist insbesondere folgende Behörde zuständig:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18, 91522 Ansbach
Telefon: 0981 180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
Internet: www.lda.bayern.de

11. Bereitstellung der Daten

Die für Behandlung und Abrechnung erforderlichen Daten müssen bereitgestellt werden, damit der Behandlungsvertrag ordnungsgemäß durchgeführt und die gesetzlich erforderliche Dokumentation geführt werden kann. Ohne notwendige Angaben kann eine Behandlung gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig durchgeführt bzw. abgerechnet werden. Die Nutzung von WhatsApp und die Wahl des elektronischen Rechnungsversands per E-Mail sind dagegen freiwillig.

12. Automatisierte Entscheidungen

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet im Rahmen der Behandlung durch meine Praxis nicht statt.

Bestätigung des Erhalts (optional)

Die Unterschrift bestätigt ausschließlich, dass Sie diese Datenschutzinformation erhalten haben. Sie ist keine Einwilligung in zusätzliche Datenverarbeitungen und kein Verzicht auf Datenschutzrechte.

Name Patient/in

Ort, Datum

Unterschrift Patient/in

Stand: August 2026
Diese Information ist an die derzeit genannten Dienste und Übertragungswege angepasst. Bei Änderung von Software, Kommunikationswegen oder Abrechnungsprozessen sollte sie erneut geprüft und aktualisiert werden.